

# Europawahl am 26. Mai 2019

Der Landesfrauenrat Niedersachsen e.V. unterstützt das **Bündnis Niedersachsen für Europa** gemeinsam mit zahlreichen weiteren landesweit tätigen Verbänden und Organisationen. Das Bündnis verweist auf mehrere Entscheidungen von großer Tragweite, die in diesem Jahr in Europa anstehen. Dies sind der anstehende Brexit, die Europawahl am 26. Mai und damit verbunden die Konstituierung einer neuen EU-Kommission sowie die Beratungen über den neuen Finanzrahmen und die neue Förderperiode für die Jahre 2021 bis 2027. Vor diesem Hintergrund ist „Niedersachsen für Europa“ ein optimales Netzwerk, sich zu vernetzen und für eine moderne Gleichstellungspolitik in Europa einzutreten. Ausführliche Informationen über das breit aufgestellte Bündnis, die Zielsetzung, weitere Bündnispartner\*innen und vieles mehr finden Sie unter: <https://nfe.niedersachsen.de/startseite/>.

**Landesfrauenrat  
Niedersachsen e.V.**



Geschäftsstelle  
Hilde-Schneider-Allee 25  
30173 Hannover  
Tel 0511 321031

[www.landesfrauenrat-nds.de](http://www.landesfrauenrat-nds.de)

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium  
für Soziales, Gesundheit  
und Gleichstellung



## Für ein Europa der Frauenrechte und des Zusammenhalts

**Landesfrauenrat  
Niedersachsen e.V.**



Zusammenschluss Niedersächsischer  
Frauenverbände und Frauengruppen gemischter Verbände

## Europawahl am 26. Mai 2019 – eine Richtungsentscheidung

Der Landesfrauenrat Niedersachsen e.V. (LFRN) appelliert an die Frauen in Niedersachsen, ihr Wahlrecht aktiv zu nutzen und durch eine hohe Wahlbeteiligung die Rolle des Europäischen Parlaments als Vorreiterin bei der Geschlechtergleichstellung anzuerkennen und zu unterstützen. Frauen haben sich vor 100 Jahren erfolgreich das Wahlrecht erkämpft – es gilt dieses Recht zu nutzen!

## Für ein Europa der Frauenrechte und des Zusammenhalts!

Die Europäische Union (EU) ist Motor für Chancengleichheit, Gleichberechtigung und die Beseitigung von Ungleichheiten zwischen Frauen und Männern in den Mitgliedsstaaten. Als engagierte Bürgerinnen und Wählerinnen unterstützen wir alle, die für den Zusammenhalt der EU und für europäische Lösungen kämpfen. Und wir fordern die gleichberechtigte Beteiligung von Frauen, die geschlechterparitätische Besetzung aller Ämter und Mandate auf allen Entscheidungsebenen der EU. Das heißt im Einzelnen:

- gleiche Bezahlung, gleiche Chancen für Frauen und Männer in allen Berufen
- Selbstbestimmung der Frauen über ihren Körper statt Bevormundung und Strafe und Schutz vor Gewalt
- Ausbau feministischer Forschung statt Verunglimpfung oder Abschaffung der Genderstudies
- Parität in Politik und Wirtschaft statt Abschaffung der Gleichstellungsgesetze

- Wertschätzung von Verschiedenheit statt Ausgrenzung und Hass gegenüber Minderheiten, vielfältigen Lebensmodellen und Hilfesuchenden
- Schutz der Natur statt Leugnung des Klimawandels
- ein friedliches EUROPA statt Stärkung nationalistischer Egoismen!



Der LFRN setzt sich dafür ein, dass in der neuen **EU-Förderperiode ab 2021** die Gleichstellungsförderung nicht auf die Vereinbarkeit von Erwerbs- und Privatleben verkürzt wird. Stattdessen muss die nach wie vor bestehende Entgeltungleichheit sowie die ungleiche Verteilung von Familien- und Sorgearbeit zwischen Frauen und Männern stärker in den Blick kommen. Gefordert wird ein verpflichtendes Gender-Budgeting zu implementieren, um die Förderung aus Strukturfonds-Mitteln geschlechtergerecht zu gestalten.

Für den Landesfrauenrat Niedersachsen e.V. steht fest: Unser Europa muss ein Europa der Frauenrechte und des Zusammenhalts sein! Globale Herausforderungen meistern wir nur mit einem vereinten Europa, das zusammenhält und zusammenarbeitet. Einem Europa, das seine Werte ernst nimmt und verteidigt: Menschenrechte und Freiheit, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit, Solidarität und Menschlichkeit. Dies auch für zukünftige Generationen zu sichern, ist jede Anstrengung wert.